

Informationen

zur beruflichen Weiterbildungsmaßnahme

Modulare Ausbildung Schutz und Sicherheit (Sicherheitsfachkraft)

Maßnahme-Nr.

(nach AZWV anerkannte Maßnahme)

Träger der beruflichen Weiterbildungsmaßnahme

S&N Systemhaus für Netzwerk- und Datentechnik GmbH
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Microsoft Autorisiertes Schulungszentrum ATEC
Novell Autorisiertes Schulungszentrum NAEC
Zertifizierte Weiterbildungseinrichtung nach AZWV
Qualitätsmanagement-System nach DIN EN ISO 9001:2000



S & N Systemhaus für Netzwerk-
und Datentechnik GmbH

Firmensitz und Schulungsräume

Freiligrathstraße 14 (unmittelbar am Hauptbahnhof Rostock), 18055 Rostock

Ansprechpartner

Frau SABINE SCHWANKE, ✉ sswanke@sundat.net, ☎ (03 81) 24 29-252
Frau SILKE BIEMANN, ✉ sbiemann@sundat.net, ☎ (03 81) 24 29-255

Zugangsvoraussetzungen

- Beratungsgespräch beim Träger
- polizeiliches Führungszeugnis
- Flexibilität und Mobilität im beruflichen Einsatz
- gesundheitliche Eignung

Abschluss

- IHK-Sachkundeprüfung § 34 a GewO
- Waffensachkunde
- Zertifizierung Einsatzmittel (Mehrzweck-Einsatz-Stock, Teleskop-Schlag-Stock, Reiz-Sprüh-Gerät)
- Bescheinigung Ersthelfer
- Zertifikate EDV-Module (ECDL-Standard)
- Zertifikate des Bildungsträger für die entsprechenden Module (Objektschutz, Empfang und Service, Veranstaltungsschutz, Ermittlungsdienste, Personenschutz / Begleitschutz, Englisch für Sicherheitskräfte)
- nach Gesamtteilnahme Zertifikat Sicherheitsfachkraft

Inhalte

Die Inhalte orientieren sich an erprobten und durch uns gestalteten Lehrplänen und enthalten die unten aufgeführten Schwerpunkte. Stundenumfang insgesamt ca. 680 Unterrichtsstunden + 280 Stunden Praktikum.

Überregionale Teilnahme

Durch die zentrale Lage der Unterrichtsräume unmittelbar am Hauptbahnhof Rostock ist die Fortbildung auch für Teilnehmerinnen und Teilnehmer von außerhalb geeignet. Im Bedarfsfall unterstützt der Träger die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Beschaffung preiswerter Unterkunft in Rostock.

Dauer und Art der Modularen Ausbildung Schutz und Sicherheit: 14. April 2008 – 06. Oktober 2008

Teilnahme max. 6 Monate mit laufendem Einstieg.

- Unterrichtszeit montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr mit 8 Unterrichtsstunden pro Tag
- Unterricht in einer Ausbildungsgruppe mit max. 20 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern
- Projekte und Trainings in kleineren Arbeitsgruppen mit 3 – 5 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern
- Praktikum in Unternehmen der Region und bundesweit

Inhalte der Ausbildung

- Modul 1: Objektschutz
- Modul 2: Empfang und Service
- Modul 3: Veranstaltungsschutz
- Modul 4: Ermittlungsdienste
- Modul 5: Personenschutz / Begleitschutz
- Modul 6: Einsatzmittel
- Modul 7: Ersthelfer
- Modul 8: Moderne Kommunikationstechnik / EDV
- Modul 9: Englisch für Sicherheitskräfte
- Modul 10: Vorbereitung auf die IHK-Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe (gem. § 34 a GewO)
- Modul 11: Praktikum

Die Module können individuell zusammengestellt werden.

Voraussetzung für Kursbeginn: min. 10 Teilnehmer/innen

Maßnahmekosten: 3.690,00 €

Modulablauf

Modul	Dauer (Wochen-Unterrichtseinheiten)
Objektschutz	2 W. (80 UE)
Empfang und Service	2 W. (80 UE)
Veranstaltungsschutz	1 W. (40 UE)
Ermittlungsdienste	2 W. (80 UE)
Personenschutz / Begleitschutz	2 W. (80 UE)
Einsatzmittel	1 W. (40 UE)
Ersthelfer / Brandschutzhelfer	1 W. (40 UE)
Moderne Kommunikationsmittel / EDV	2 W. (80 UE)
Englisch für Sicherheitskräfte	1 W. (40 UE)
Vorbereitung auf die IHK-Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe (gem. § 34 a GewO)	3 W. (120 UE)

Das 7-wöchige Praktikum kann zwischen oder nach den besuchten Modulen absolviert werden.

Inhalte der Module

Modul 1: Objektschutz

- Objektschutz
- Streifendienst
- Intervention
- Tordienst
- Mitwirkung beim Umweltschutz
- Verkehrsdienst
- Zivil-/Strafrecht
- Eigensicherung / Einsatztaktik

Modul 2: Empfang und Service

- Empfangs- und Kontrolldienst
- Sicherheit in touristischen Einrichtungen
- Einsatz im öffentlichen Bereich / Citystreife
- Kunden- und servicesorientiertes Verhalten
- Zivil-/Strafrecht
- Eigensicherung / Einsatztaktik

Modul 3: Veranstaltungsschutz

- Veranstaltungsschutz
- Diskothekenbewachung
- Verkehrsdienst
- Notfallmanagement
- Zivil-/Strafrecht
- Eigensicherung / Einsatztaktik

Modul 4: Ermittlungsdienste

- Ermittlung und Observation
- Kaufhausdetektiv
- Unterstützende Kräfte (Doormanservice)
- Zivil-/Strafrecht

Modul 5: Personenschutz / Begleitschutz

- Personenschutzdienstkunde
- Gefahrenmanagement
- Verhalten / Umgangsformen
- Technische Einsatzmittel
- Zivil-/Strafrecht
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütungsvorschr.
- personenschutzbezogene Selbstverteidigung

- RSG (Reiz-Sprüh-Gerät)
- Personenschutz-Praxis
- Sicherheitsanalysen und Schutzkonzepte
- Einsatzplanung / Dienstmodell

Modul 6: Einsatzmittel

- Waffensachkunde
- MES (Mehrzweck-Einsatz-Stock)
- TSS (Teleskop-Schlag-Stock)

Modul 7: Ersthelfer

- Ersthelferausbildung

Modul 8: Moderne Kommunikationsmittel / EDV

- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation

Modul 9: Englisch für Sicherheitskräfte

- der englische Satz
- Wortbildungslehre
- Substantive, Pronomen, Verben, Adjektive, Adverbien
- Fachsprache Bereich Schutz und Sicherheit

Modul 10: Vorbereitung auf die IHK-Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe (gem. § 34 a GewO)

- Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Gewerberecht
- Datenschutzrecht
- Zivil-/Strafrecht
- Umgang mit Menschen
- Einsatz / Eigensicherung
- Waffenrecht
- Unfallverhütungsvorschriften
- Sicherheitstechnik
- Prüfungsvorbereitung